Auszug aus dem Fratz 1998 / 2

News:

-Die jüngste Gruppe 98 heisst Adler

-Scharbestand: 96 Kinder

****

Shir Khan

St.Gallen /Heim: Am 21.2.98 war es endlich soweit! Jeder und jede (Blauring) kamen verkleidet, wie es der jeweilige "Truppenführer" wollte. Wir (Shir Khan) als Geistliche!

Der Nachmittag lief so ab: Wir trafen uns wie jeden Samstag vor dem Heim und zwar um 2 Uhr. Endlich ging es dann ab nach oben in den grossen Saal wo der liebe DJ (ich konnte nicht erkennen, wer es war, aber es sah ganz nach einem wandelnden Müllsack aus) schon eifrig herummixte.

Als dann langsam aber sicher die letzten verkleideten, oder auch nicht, eintrafen, machten wir zuerst ein Spiel, nämlich eines das so ging: Mister Müllsack liess Musik laufen und die Ansager bliesen zwischendurch mal kräftig in das mitgebrachte Trompetchen und die Musik hörte auf. Genau dann mussten die vielen Teilnehmer absitzen und der letzte (es waren vorwiegend die Uhren, was ja verständlich war, die "rausfaulten") durfte an den Rand sitzen und zuschauen. Das machten wir ca.15 min.

Danach machten wir noch ein anderes Spiel, was ich aber nicht ganz mitbekam weil mich Zanulli (als Frau verkleidet) mit seinem Frauenparfüm einsprühte!!

Danach war Disco angesagt und eine Polonaise schlängelte sich durch den Saal von der alle mitgerissen wurden. Dann folgte ein "Spiel" bei dem 4 Freiwillige eine grosse Rolle spielten (oder waren es 2 ??) was ich aber auch nicht ganz mitbekam, weil wir, unsere Gruppe Nonnen, uns hinter die Bühne verzogen, nach 10 min. aber wieder von Coach Lendi, rausgescheucht wurden!!

Nach unzähligen Polonaisen und "Thundern" begann ein für Spanner interessantes Spiel: Es wurde verlangt, dass sich Pärchen bilden sollen, und bei langsamer Musik einen Korkzapfen zwischen den Stirnen zu halten. Dass sich die Gesichter bei diesem Spiel sehr nahe aneinander befanden, war klar, und dass es einfacher wurde hängte man schmatzend aneinander.....Es war ein romantisches Bild!!

Und dann kam der wahrscheinlich schönste Augenblick des Nachmittags: Das grosse Berliner essen. Es hatte wirklich genug für alle: Kleines Beispiel: Michael Huber ass 8 Berliner, von mir reden wir erst gar nicht. Und auf einmal war es 5 Uhr und die schöne Party vorbei!! Es war wirklich ein schöner Nachmittag!! Obwohl wir nicht Prämiert wurden bei den Masken! Ich danke allen ganz herzlich die das möglich gemacht haben !!

Euer Schreiberling Pipo Bis auf bald !!

PS = Bei der Prämierung gewannen übrigens die "Cool Runnings" als Mamas und Babys verkleidet. Applaus, Glückwünsche von Pipo !!!